

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Trier-Olewig : SV Wolsfeld
Samstag, 01.10.2022, 19:00 Uhr

Bartkowski tütet den Sieg für den SV Wolsfeld ein

Im Spiel der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West traf die Mannschaft des SV Trier-Olewig am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Wolsfeld. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Das Satzverhältnis von zeigt, wie knapp es aber doch war. Den Siegpunkt fixierte Maciej Bartkowski. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Andreas Kiemen, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Trier-Olewig dieses Match mit 2 und der SV Wolsfeld mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Mossal / Holzmüller beim 2:3 gegen Meyer / Kieme. Das Spiel verloren Mossal / Holzmüller dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Spoo / Hostert konnten im Spiel gegen Neumann / Hubert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Mit 12:10, 12:10, 11:13, 11:4 siegten am Nachbarisch Bläsius / Strohmeyer gegen Bartkowski / Wagner und gaben dabei nur einen Satz her. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Martin Mossal beim 2:3 gegen Carsten Neumann. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Mossal dennoch im 5. Satz. Fünf Sätze lang beharkten sich Stefan Holzmüller und Jonas Meyer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Patrick Spoo gegen Maciej Bartkowski. Chancenlos war Dieter Bläsius gegen Andreas Kiemen nicht, aber mehr als ein 4:11, 9:11, 14:12, 4:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indes Marc Strohmeyer beim 3:0 gegen Jann Wagner. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Matteo Hubert war Thomas Hostert, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Trier-Olewig und des SV Wolsfeld in die Box. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Martin Mossal besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jonas Meyer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Carsten Neumann konnte Stefan Holzmüller anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Patrick Spoo und Andreas Kiemen am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kieme endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Dieter Bläsius beim 1:3 gegen Maciej Bartkowski. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Trier-Olewig am 08.10.2022 gegen den SSV Pronsfeld um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.10.2022 gegen den TTC GW Zewen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 0:1, Spoo / Hostert 1:0, Bläsius / Strohmeyer 1:0

Einzel: M. Mossal 1:1, S. Holzmüller 0:2, P. Spoo 0:2, D. Bläsius 0:2, M. Strohmeyer 1:0, T. Hostert 0:1

SV Wolsfeld

Doppel: Neumann / Hubert 0:1, Meyer / Kiemen 1:0, Bartkowski / Wagner 0:1

Einzel: J. Meyer 1:1, C. Neumann 2:0, A. Kiemen 2:0, M. Bartkowski 2:0, M. Hubert 1:0, J. Wagner 0:

1